

8594

Güttinger Blättli No. 01.24

Ausblick 2024

*Bronzezeitlicher
Schmuck gefunden*

*Schüler:innen entdecken
das Güttinger Gewerbe*



Neujahrsbegrüssung – Ausblick 2024

Liebe Güttingerinnen und Güttinger

Wir dürfen zufrieden und dankbar auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückblicken:

Genehmigung Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision wurde vom Stimmvolk angenommen und vom Kanton ohne Auflagen genehmigt. Das bedeutet ein Meilenstein für unser Dorf. Wichtige Umzonungen konnten so umgesetzt werden, so auch die Areale von Müllerkies, Bruag, Gärtneri Kipper sowie bei der Gemeindehausparzelle.

Zentrumsüberbauung Otmarhof:

«Diesen Sommer soll der Baustart der Otmarüberbauung (Zentrum) erfolgen.» – Dieser Satz stammt von der Grussbotschaft 2021. Ein 6-jähriger Planungs- und Genehmigungsprozess nahm Mitte Mai 2023 mit dem Spatenstich ein Ende. Im Beisein der geladenen Gäste wurde eine Box für zukünftige Generationen vergraben, die unter anderem eine aktuelle Tageszeitung und den geologischen Bericht des Grundstückes enthält.

Auch ein anderes Grossprojekt, die Überbauung Alte Schmitte mit 27 Wohnungen im höchst möglichen Minergiestatus wurde begonnen und soll Ende 2024 schon bezugsbereit sein.

Umwelt, Gewässer

Das Projekt Hornbach wurde durch die Klinikerweiterung Sokrates gesetzlich gefordert. Die alten Uferbefestigungen wurden mittels natürlicher Böschungen gesichert. Es entstand ein wunderbarer Ort der Entspannung und Erholung. Geniessen sie den öffentlich zugänglichen Weg zum Bach mit Kneipp-Weg.

Sunnehüsli schliesst ihr Tor nach 35 Jahren

35 Jahre lang haben Margrit und Paul Bischofberger die Gartenwirtschaft «Sunnehüsli» am Seeweg in Güttingen aufgebaut und mit Herzblut betreut. Sie haben die Corona-Zeit und viele andere Herausforderungen gemeistert und dabei viele Menschen glücklich gemacht. Ende Oktober 2023 war Saisonende und die beliebte Gartenwirtschaft mit Spielplatz und Streicheltieren schloss ihre Türen. Ab dem Jahr 2024 wird der Gastrobetrieb aufgelöst. Der Spielplatz kann unter Eigenverantwortung weiterhin besucht und beim Hofladen eingekauft werden. Wir werden es alle vermissen.

Vorschau 2024

Auch dieses Jahr warten verschiedene Herausforderungen auf uns:

Ersatz Regenabwasserleitung Hornbachstrasse

Im Zuge der Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) des Abwasserzweckverbandes Kesswil wurde das bestehende Kanal-Netz der Gemeinde Güttingen untersucht und bewertet. Dabei wurden sowohl die Regenwasserleitungen, als auch die Schmutzwasserleitungen betrachtet und ausgewertet. Daraus sind für die Regenabwasserleitung, welche aus dem Gebiet Grauenstein über die Hornbachstrasse in den Hornbach fliesst, Massnahmen aus hydraulischer Sicht, wie auch auf Grund des baulichen Zustands der bestehenden Leitung ausgewiesen worden. Die Leitung muss komplett ersetzt werden.

Festlegung der Gewässerräume

Gestützt auf Art. 36a GSchG sind die Kantone verpflichtet, den Raumbedarf der Gewässer zu sichern und diesen bei der Richt- und Nutzungsplanung zu berücksichtigen.

Insgesamt umfasst die Gemeinde sechs Fliessgewässer sowie das Bodenseeufer, dessen Gewässerräume für die Grundeigentümer als verbindlich erklärt werden sollen. Bei den Gewässern, die sich innerhalb des Waldes befinden, wird auf eine Festlegung des Gewässerraumes verzichtet. Die Gemeinde muss nach Gesetzesauftrag die Gewässerraumlinien innerhalb des Gemeindegebiets grundeigentümergebunden festlegen. Durch die Festlegung des Gewässerraums gibt es dem Gewässer Platz für seine natürlichen Funktionen, stellt Lebensraum für Tiere und Pflanzen bereit und andererseits wird der Hochwasserschutz gewährleistet.

Aktuell werde die betroffenen Baulinienpläne noch überarbeitet, grösstenteils aufgehoben. Geplant ist eine öffentliche Auflage im Frühjahr 2024.

Herausforderungen für den Gemeinderat 2024:

Neuer Werkhof

Die gemieteten Räumlichkeiten des Werkhofs bei der Bruag AG müssen bald verlassen werden, da die Unternehmung einen Neubau plant. Der Rückbau beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2024. Eine feste Anschlusslösung für den Werkhof gibt es noch nicht und ist bei der Arbeitsgruppe Zukunft Werkhof noch in der Ausarbeitung. Deshalb musste eine temporäre Lösung gefunden werden. Der Werkhof Güttingen kann vorübergehend, bis Ende 2025 Räumlichkeiten des Werkhofes Altnau zu günstigen Konditionen mitbenutzen. Die Arbeitsgruppe möchte im März an einem Infoanlass die Variante für einen neuen Werkhof bei der Grüngutdeponie präsentieren.

Sanierung Hafengebäude

Das rund 45-jährige Hafengebäude ist in die Jahre gekommen und ist bereits seit längerer Zeit sanierungsbedürftig. Der Kredit für einen Neubau des Hafengebäudes mit Trafostation und Gemeinschaftsraum/Küche wurde an der Urnenabstimmung vom 27.11.2022 vom Stimmbürger abgelehnt. Der Gemeinderat möchte nun die Variante einer Sanierung weiterverfolgen. Er fasst eine Sanierung im Jahr 2025 ins Auge. Da das Dach teilweise undicht ist, soll dieses bereits im Frühjahr 2024 repariert werden.

Hort

Unser Hort erfreut sich sehr grosser Beliebtheit und ist dementsprechend gut ausgelastet. Mit der aktuellen Mietlösung an der Bachstrasse 12 stossen wir langsam an die Grenzen. Wir loten verschieden Varianten aus.

Gemeindeeigene Liegenschaften

Durch diverse Neubauten werden gemeindeeigene Liegenschaften nicht mehr benötigt. Die Gemeindeverwaltung soll im 2025 ins Zentrum umziehen. Danach steht das Gemeindehaus leer. Durch einen Neubau vom Werkhof wird die Benutzung der Liegenschaft an der Hörnlistrasse (ehem. Bilgery-Liegenschaft) mit Entsorgungshof neu überdenkt. Zusammen mit der Bevölkerung sollen in einem Mitwirkungsverfahren mögliche Varianten ausgelotet werden.

Urs Rutishauser, Gemeindepräsident



Der Fund aus einem Güttinger Karottenfeld umfasst ein Collier mit Stachelscheiben, eine Bernsteinkette, Fingerringe, Goldspiralen und Sonderfunde wie ein Bärenzahn oder ein Ammonit.

Bronzezeitlicher Schmuckhort in Güttingen entdeckt

Im August entdeckte ein freiwilliger Mitarbeiter auf einem frisch gepflügten Feld mehrere Schmuckscheiben aus der Bronzezeit. Bei der sorgfältigen Freilegung im Labor wurden unter anderem 14 sogenannte Stachelscheiben, zwei Spiralfingerringe und über 100 Bernsteinperlen geborgen.

Der Prospektor Franz Zahn kennt die Gemeinde Güttingen sehr gut. Seit Jahren begeht er die Fluren mit seinem Metalldetektor und mit scharfem Auge. Neben Unmengen von Schrott, die er von Feldern beseitigte, gelangen ihm immer wieder aussergewöhnliche Entdeckungen, so Objekte aus der Eisen- und Bronzezeit. Mit Erlaubnis des Besitzers war er Anfang August auf einem frisch abgeernteten Karottenfeld unterwegs und stiess auf aussergewöhnliche Objekte, sogenannte Stachelscheiben aus Bronze. Sogleich erkannte er, dass diese offensichtlich zu einer Anhäufung von weiteren Funden gehörten. Die vernetzte Prospektionsgemeinde der thurgauischen Freiwilligen reagierte sofort; noch auf dem Feld wusste Franz Zahn, dass er einen aussergewöhnlichen Fund gemacht hatte.

Mit Erlaubnis des Bauern rückte am nächsten Tag die Equipe des Amtes für Archäologie an und merkte schnell, dass hier nur eine Blockbergung, das heisst die Entfernung und Überführung eines grösseren Erdbereiches von etwa 50x50x50 cm mit den noch nicht sichtbaren Funden ins Labor das Richtige war. Die Schmuckstücke mussten wohl an Ort in einem organischen Behälter oder Sack vergraben worden sein.

Ausgraben mit der Pinzette

Der Erdblock wurde ins Labor nach Frauenfeld transportiert und dort durch die Restauratorin freigelegt. Unter weiteren Scheiben

zeigte sich eine Vielzahl kleiner Bronzespiralen, Schmuckgegenständen wie Fingerringe und Dutzende von kleinen sowie kleinsten Bernsteinperlen. Überraschend waren Funde wie eine bronzene Pfeilspitze, ein Biber- und ein durchlochter Bärenzahn, ein Bergkristall, ein versteinertes Haifischzahn, ein kleiner Ammonit sowie mehrere Bohnerzklümpchen. Das natürliche Vorkommen dieser Eisenerzkügelchen und des Ammonits liegen wahrscheinlich im Raum Schaffhausen.

Eine reiche Frau mit Sammlerspleen

Beim Fund handelt es sich um typischen «Modeschmuck» aus der Bronzezeit, genauer der mittleren Bronzezeit um 1500 v. Chr. . Wurde hier ein Schmuckkästchen versteckt? Waren der Bärenzahn, der Bergkristall und die ausgewählten Fossilien und Steine eine Sammlung von Kuriositäten? Objekte dieser Art könnten eine besondere, schützende oder heilende Wirkung zugesprochen worden sein und wurden vielleicht als eine Art Amulett getragen. Das Depot kam zu einer Zeit in den Boden, als im Mittelmeerraum in Ägypten oder Kreta wichtige Hochkulturen blühten. Im Thurgau sind aus dieser Epoche kaum Siedlungen bekannt. In Güttingen wurde im Bereich des «Mäuseturms» vor wenigen Jahren ein grosses bronzezeitliches Pfahlbaudorf mit reichem Fundmaterial untersucht.

Künftige Museumstücke

Im Moment werden die Objekte restauriert, so dass sie im nächsten Jahr im Museum für Archäologie in Frauenfeld ausgestellt werden können. Das Amt für Archäologie ist dem Finder und dem Landbesitzer zu grossem Dank verpflichtet.

Amt für Archäologie des Kantons Thurgau

Urnenabstimmung Reglemente

Am 7. April stimmen wir über 3 Reglemente ab: Revidiertes Elektrizitätsreglement, Anpassungen im Beitrags- und Gebührenreglement für das Bauwesen sowie einem neuen Wärmeabgabereglement.

Elektrizitätsreglement

UR Das bestehende Reglement über die Abgabe von elektrischer Energie der Gemeinde Güttingen stammt aus dem Jahr 1989 und bedarf dringend einer Revision.

Das Werk stellt die Stromversorgung innerhalb des Versorgungsgebietes Güttingen sicher. Sie plant und baut die hierzu notwendige Stromversorgungsanlagen. Aufgrund übergeordneter gesetzlicher Änderungen (Energierategie 2050 des Bundes), zunehmender Bedürfnisse und steigender Belastung des Stromnetzes muss das bestehende Reglement angepasst werden.

Beitrags- und Gebührenreglement für das Bauwesen

Die Gemeinde Güttingen erhebt bis jetzt keine Regenwassergebühren. Gemäss der Empfehlung des Preisüberwachers sollen diese nun eingeführt werden. Beim heutigen Modell wird ein Grossteil der Gebühren über den Trinkwasserverbrauch eingenommen. Ein grosser Teil der Kosten der Abwasserentsorgung fallen jedoch unabhängig vom Trinkwasserverbrauch an. Dem soll im neuen Reglement Rechnung getragen werden.

Wärmeabgabereglement

Im Zusammenhang mit der Komplettsanierung der Hauptstrasse und aller Werkleitungen im Jahre 2017 wurde auf der ganzen Länge von 420m ein Fernwärmerohr mitverlegt. Die beiden bewilligten Grossüberbauungen Otmarhof und Bruag (Total 112 Wohnungen) müssen gemäss rechtskräftigem Gestaltungsplan an die Fernwärmeleitung angeschlossen werden. Die Bestimmungen werden im neuen Reglement festgehalten.

Verkehrsführung Bachdurchlass

UR In der weiteren Planungsphase des Hochwasserschutzprojektes und dem Start der Überbauung Otmarhof durch die Rhomberg AG als Generalunternehmer wurde einerseits festgestellt, dass der bestehende Durchlass lagemässig anders verläuft und das bestehende Tunnelgewölbe durch eine Trägerkonstruktion im Trottoirbereich verlängert wurde.

In Absprache mit dem Tiefbauamt und der Gemeinde Güttingen wurde beschlossen, dass der neue Durchlass bis zum Tunnelgewölbe verlängert wird.

Diese Verlängerung des Durchlasses bis ca. Mitte Hauptstrasse bedingt auch ein neues Verkehrsregime:

Die nördliche Fahrspur vom Restaurant «Zum goldenen Lamm» bis zum Kreisel wird für 4 Monate, von Mitte Januar bis Mitte Mai, gesperrt. In den ersten zwei Wochen wird dies mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Anschliessend wird der Verkehr zweispurig über das südliche Trottoir geführt. Die Zufahrt zur Tankstelle und zum Volg ist weiterhin möglich.

eServices – einfach und schnell

In der eGov Box haben Sie die Möglichkeit, diverse Steueranliegen elektronisch zu erledigen.

eFristverlängerung: tg.eservices.vrsg.ch

So können Sie Fristverlängerungen für die Einreichung der Steuererklärung (ohne vorgängige Registrierung) beantragen.

eKonto / eFaktoren: eservices.vrsg.ch/public/web/tg/portal

Folgende Anliegen können nach einer einmaligen Registrierung online abgewickelt werden:

- Aktueller Kontoauszug einsehen
- Leere Einzahlungsscheine bestellen
- Zahlungsvereinbarungen definieren
- Abonnement vormerken oder abbestellen
- Auszahlungskonto erfassen, mutieren oder löschen
- Anpassung provisorische Steuerrechnung

Personelles

Mein Name ist Séline Demir, ich wohne mit meinem Mann und unserem Sohn in Bottighofen, wo ich auch aufgewachsen bin.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, unseren zwei Hunden und meinen Freunden. Ausserdem geniesse ich die Zeit auf dem Tennisplatz oder hoch zu Ross in der Natur.

Bereits meine Berufslehre habe ich auf einer Gemeinde absolviert und bin seit meinem Abschluss im Jahr 2012 in der öffentlichen Verwaltung, auf der Gemeinde tätig. Nach meiner Lehre war ich fünf Jahre Leiterin der Einwohnerdienste in Kesswil. Anschliessend und bis zum Wechsel nach Güttingen arbeitete ich fünf Jahre in der Gemeinde Berg TG ebenso als Leiterin Einwohnerdienste und freue mich nun besonders, wieder die Bodensee-Luft in Güttingen schnuppern zu können.

Seit November 2023 darf ich die Gemeindeschreiberin Elisabeth Isik tatkräftig unterstützen. Ausserdem durfte ich die Leitung des Bestattungsamtes, das Hafensekretariat und die Ausbildung unserer Lernenden in der Verwaltung übernehmen.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit in der Gemeinde und auf viele neue Begegnungen.



Information der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau zur Einreichung Steuererklärung

Wir nehmen den Versand der Steuerklärungsformulare 2023 zum Anlass, Sie über den Stand der für eine Mehrheit der Steuerpflichtigen im Kanton Thurgau offenen Veranlagungen 2022 zu informieren und Ihnen zu danken. Denn eines steht fest: Ohne Steuereinnahmen können der Kanton und die Gemeinden ihre vielfältigen Aufgaben nicht erfüllen.

Die Situation mit einem aktuellen Veranlagungsstand per Ende 2023 von rund 35% ist nicht nur für Sie, sondern auch für uns unbefriedigend und entspricht nicht unserem Leistungsauftrag. Der aktuelle Veranlagungsrückstand ist Resultat des massgeblichen Bevölkerungswachstums, dem akuten Fachkräftemangel einhergehend mit dem nicht länger aufschiebbaren Ersatz einer technologisch veralteten Veranlagungssoftware sowie der damit verbundenen jahrelangen personellen Unterbesetzung.

Die Amtsleitung hat die ihr möglichen Massnahmen eingeleitet, um den Rückstand aufzuholen. Diese Massnahmen werden ihre Wirkung mittelfristig entfalten. Die Veranlagungsexpertinnen und -experten der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau geben in Zusammenarbeit mit den Gemeindesteuernämtern ihr Bestes, um die Veranlagungen so zeitnah wie möglich vorzunehmen. Damit der Steuerklärungseingang sichergestellt und Synergieeffekte genutzt werden können, sind wir Ihnen für die fristgerechte Einreichung

der Steuerklärung 2023 dankbar. Auf Grund einer fehlenden Veranlagung besteht kein Anrecht darauf, die Steuerklärung nicht einzureichen oder Steuerrechnungen nicht zu bezahlen.

Die Steuerklärungen werden nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steueranmeldung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis sowie Ihre Mitwirkung.

Ausgleichszinsen ab Kalenderjahr 2024

Bei den Staats- und Gemeindesteuern betragen die positiven und negativen Ausgleichszinsen gemäss Regierungsratsbeschluss für das Kalenderjahr 2024 1.0 Prozent. Wir bitten Sie zu beachten, dass die gesetzlich festgelegten Ausgleichszinsen auch geschuldet sind, wenn die verzögerte Bearbeitung der Steueranmeldung zu einer späteren Zustellung der Schlussrechnung folgt.

Der provisorische Steuerbetrag sollte möglichst nahe dem Steuerbetrag gemäss definitiver Veranlagung entsprechen. Auf diese Weise können die negativen Ausgleichszinsen möglichst tief gehalten werden. Sollte die provisorische Steuerrechnung zu tief ausgefallen sein, können Sie jederzeit eine Anpassung beim für Sie zuständigen Gemeindesteuernamt verlangen und eine zeitnahe Zahlung vornehmen.

Eine Steuererklärung ausfüllen? – Wie geht das?

Das Steueramt Güttingen bietet Hilfe bei Steuerklärung für junge Erwachsene

Auch dieses Jahr bietet das Steueramt der Gemeindeverwaltung Güttingen jungen Erwachsenen (Jahrgänge 2003 bis 2005) wiederum Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung an.

Bitte bringen Sie zum Termin folgende Unterlagen mit:

- Steuerklärungsformulare 2023
- Lohnausweis(e) 2023
- Kopie Lehrvertrag
- Studien- oder Schulbescheinigung
- Saldo- und Zinsausweise per 31.12.2023 sämtlicher Konti
- Bescheinigung Krankenkassenprämien

Nützliches Steuerwissen und Tipps zum Ausfüllen der Steuerklärung finden Sie auch auf www.steuern-easy.ch

**Interessierte wenden sich bitte an die Leiterin des Steueramts:
Leila Gasmi, Telefon 058 346 25 60
oder leila.gasmi@guettingen.ch**

Anpassung Hundesteuer ab 2024

Die Hundesteuer ist eine pauschale Lenkungsabgabe, welche ohne Gegenleistung geschuldet ist. Sie wird auch verwendet, um die Aufwände zu decken, die mit dem Vollzug des Hundegesetzes entstehen.

Die Hundesteuer liegt in Güttingen seit vielen Jahren bei 80.- Franken für den ersten Hund im Haushalt und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt 130.- Franken. Der Gemeinderat hat nun die Hundesteuer überprüft und ist zum Schluss gekommen, dass mit dem heutigen Betrag die anfallenden Kosten nicht gedeckt werden können. Deshalb hat der Gemeinderat ent-

schieden, die Hundesteuer auf den im Hundegesetz vorgesehenen maximalen Steueransatz zu erhöhen.

Ab dem 1.1.2024 beträgt die Hundesteuer für den ersten Hund 100.- Franken und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt 162.50 Franken.

Die Hundesteuerrechnung mit dem neuen Ansatz wird im Frühling gestellt und ist innert 30 Tagen nach Rechnungstellung zahlbar. Falls ein Hund verstirbt oder weitergegeben wird, erfolgt von Gesetzes wegen keine Rückerstattung. Eine Abmeldung eines Hundes muss zwingend der Hundekontrollstelle Güttingen und der

Schweizerischen Datenbank Amicus gemeldet werden.

Für ausgebildete Hunde, die für öffentliche Aufgaben zur Verfügung stehen, werden im Kanton Thurgau keine Hundesteuer erhoben. Eine Befreiung muss immer schriftlich mit dem entsprechenden Nachweis der Hundekontrollstelle Güttingen eingereicht werden.

Assistenz- und Therapiehunde sind gemäss Hundegesetz von der Hundesteuer nicht befreit!

Bei Fragen ist die Leiterin der Einwohnerdienste Cinzia Arboit gerne für Sie da.



Traditioneller Dreikönigsapéro vom 6. Januar 2024

Die Güttingerinnen und Güttinger wurden in diesem Jahr in der Halle von Hansueli Egloff an der Seestrasse 47 in Güttingen (gegenüber Kieswerk) zum traditionellen Dreikönigsapéro begrüsst.

In einer angenehmen Stimmung wurde auf das neue Jahr angestossen. Nachdem Urs Rutishauser einige Rückblicke auf das vergangene Jahr und Ausblicke auf das neue Jahr gab, stellte Hansueli Egloff, Geschäftsführer der E. Müller & Co AG das Kieswerk in der neu gebauten Halle vor. Die im Jahr 1919 gegründete Unternehmung ist Kiesversorger auf dem Seeweg, führt diverse Wasserbauarbeiten aus und betreibt seit 10 Jahren das Charterschiff MS Raiffeisen für 60 Personen. Seit neuestem beherrscht das Kieswerk auch das «verbannen» der Quaggamuschel aus den Seelei-

tungen. Die Quaggamuscheln verstopfen unter anderem die Rohre und beeinträchtigen die Pumpleistung. Hansueli Egloff erzählt, wie man die Quaggamuscheln mit einer speziellen Kaltwasserspülung loswird. Die Quaggamuschel hält sich oft auch an den grossen Ansaugkörben fest. Ein solcher Korb konnte man in der Mitte der Halle besichtigen.

An diesem Abend wurden die Gäste mit feinen Grillwürstli, feinen Getränken und feinen Dreikönigskuchen verköstigt. 10 Königinnen und Könige durften sich über die Krone und ein Güttinger Plättli, graviert mit der traditionellen Güttinger Rose freuen.

Der Gemeinderat hat sich über die vielen Besucher gefreut und wünscht allen herzlichst alles Gute für das neue Jahr 2024!

Demenz – Vortrag und Weiterbildung

Die Nachbarschaftshilfe See organisiert eine öffentliche Schulung bzw. einen Vortrag im Frühjahr mit dem Thema: Demenz.

Vorgetragen wird das Ganze durch den Verein Alzheimer Thurgau. Nähere Infos werden zeitnah per Mail folgen und es wird beim Infokasten der Gemeinde Güttingen ausgehängt.

Kontakt: Nachbarschaftshilfe: Frau Ursula Giger unter 077 524 76 89 oder per Mail info@nbhs.ch

Alzheimer Thurgau bietet eine unentgeltliche Weiterbildung an für Personen, die Menschen mit Demenz zu Hause oder in einem Heim begleiten oder das in Zukunft machen möchten.

1. Durchführung 2024: 06.04. 13.04. 20.04. 27.04 im Seniorenzentrum Region Sulgen, Samstags, 09.00 – 12.30 Uhr

2. Durchführung 2024: 10.10. 17.10. 31.10. 07.11 im Regionales Pflegeheim Romanshorn. Donnerstags, 13.45 – 17.15 Uhr

Anmeldung: Alzheimer Thurgau unter 052 721 32 54 oder info.tg@alz.ch an.

Wanderungen Senioren

Die Seniorenwandergruppe lädt jeden ersten Mittwoch zu einer gemeinsamen Wanderung ein. Dauer der Wanderung jeweils ca. 1 – 1,5 Std.

Mittwoch 7. Februar 2024: 13.30 Uhr. Treffpunkt MZH Rotewis

Mittwoch 6. März 2024: 13.30 Uhr. Treffpunkt MZH Rotewis

Mittwoch 3. April 2024: 13.30 Uhr. Treffpunkt MZH Rotewis

Mittwoch 3. Mai 2024: 13.30 Uhr. Treffpunkt MZH Rotewis

Ursula Scheiwiller entscheidet aufgrund vom Wetter wohin die Wanderung jeweils geht. Vorschläge und Anregungen sind immer willkommen. Wir freuen uns auf neue wanderbegeisterte Gesichter!

Anmeldungen und Fragen:
u.scheiwiller@sunrise.ch



Adventsfenster Gemeinde Güttingen

Die geschmückten Adventsfenster sind in Güttingen eine Tradition. Die bunten Fenster begleiten uns durch die besinnliche Adventszeit. An jedem Adventsabend kann ein neues Fenster bewundert werden.

So eröffnete die Gemeinde Güttingen ihr Adventsfenster am 6. Dezember 2023. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner fanden den Weg zum Gemeindehaus, um das vom Hort gestaltete Fenster zu bestaunen und Speis und Trank zu geniessen.

Natürlich durften auch Samichlaus und Schmutzli nicht fehlen, die für alle mutigen Kinder, die ein «Sprüchli» aufsagen konnten, eine kleine Überraschung bereithielten.

Auch das Jesuskind des gemeinn. Frauenvereines Güttingen lag am 24. Dezember 2023 am Nachmittag schlafend in der Krippe. Dick eingepackt und auf Stroh liegend umgeben von Maria-Marina und Josef-Oliver, den Hirten, Schafen und Esel liess es sich bestaunen. Leider war das Wetter ziemlich mies, sodass die Könige den Stern von Güttingen nicht sahen und daher den Weg verpassten. Dafür kamen einige andere Gäste um «unser» Jesuskind Lars zu sehen. Daneben gab es die Möglichkeit ein warmes Getränk zu bekommen, Lebkuchen und ebenso wichtig die spontanen Gespräche.

Die «Lebendige Weihnachtskrippe» war der letzte Anlass vom Frauenverein im 2023, als Einstimmung auf den heiligen Abend und die Festtage.

Noch viel Monat übrig – aber das Geld ist bereits aufgebraucht

Das zur Verfügung stehende Geld geplant und umsichtig einzuteilen, bedeutet für viele Menschen eine grosse Herausforderung. Was tun, wenn noch viel Monat übrig, das Geld aber aufgebraucht ist? Hilfreich ist vorausschauend zu planen und ein persönliches Budget zu erstellen, welches Orientierung und Sicherheit gibt in der alltäglichen Umsetzung der Finanzen. Insbe-

sondere für die Bildung von Rückstellungen für unregelmässige Ausgaben, grössere Rechnungen und nötige Anschaffungen ist das sehr wichtig und nachhaltig. Es ist jetzt bei den Ausgaben deutlich spürbar, dass verschiedene Produkte und Dienstleistungen laufend teurer werden. Dies mit steigender Tendenz!

Mit einem erstellten, individuellen Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen und Sie können nachhaltig planen.

Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei der Erstellung eines Budgets. Informationen und Kontakt:
www.caritas-thurgau.ch
thurgau@caritas.ch, Telefon: 071 626 11 86

Unsere Jubilare

81 Martin-Jacob Elsa	4.02.	89 Eberle Erwin	23.02.	82 Huber Hans	19.03.
81 Müller-Vogel Alice	9.02.	82 Pfeiffer Peter	24.02.	99 Wehrli Eugen	31.03.
85 Kipper-Mlodoson Inge	12.02.	81 Pfister Thomas	28.02.	88 Stacher-Ackermann Margrith	5.04.
85 Rüst Markus	13.02.	80 Brandenberger-Zweifel Magdalena	12.03.	82 Leugger Karl	6.04.
95 Lustenberger-Wyss Elsa	17.02.	84 Höhener-Riethmann Clara	16.03.	89 Mannale-Häberli Alice	10.04.
81 Tobler-Alder Rita	17.02.	89 Albin Ernst	19.03.	86 Eugster Jakob	22.04.



Us de Behörde

Obligatorische Vorschulische Sprachförderung

Entsprechend dem politischen Auftrag wird im Kanton Thurgau ab dem Schuljahr 2024/25 das «selektive Obligatorium vorschulische Sprachförderung» umgesetzt.

Die Erziehungsberechtigten, deren Kinder im August 2025 regulär in den Kindergarten kommen, werden gebeten den obligatorischen Onlinefragebogen bis Ende Januar auszufüllen. Der Fragebogen gibt Auskunft darüber, wie weit das Kind mit seinem Sprachstand ist und ob Unterstützung gebraucht wird. Das Ziel ist es, dem Kind einen möglichst einfachen Kindergartenstart zu ermöglichen und die Chancengleichheit für alle Kinder zu erhöhen. Das Ergebnis oder das Förderangebot wird mit einem weiteren Brief Anfang März mitgeteilt.

Für die Primarschule Güttingen wird die Sprachförderung mit spielerischem Lernen mit Gleichaltrigen die Spielgruppe Zwerglistube Güttingen übernehmen. Die Spielgruppe macht uns das Angebot mit zwei Stunden Indoor-Spielgruppe und zwei Stunden Waldspielgruppe pro Woche. So kann das Kind die vom Kanton vorgegebenen Stunden besuchen und die Sprachrückstände sanft aufholen. Die Spielgruppenleiterinnen besuchen bereits die Weiterbildung zur vorschulischen Sprachförderung. So können sie den zu fördernden Kindern das Möglichste an Sprachunterstützung bieten.

Wir von der Primarschule freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Spielgruppe und hoffen auf ein gutes Gelingen.

Vorstellung neue Lehrpersonen

Lea Scherrer, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

Mein Name ist Lea Scherrer, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Weinfelden. In Weinfelden durfte ich meine gesamte obligatorische Schulzeit verbringen. Danach habe ich die Pädagogische Maturitätsschule und die Pädagogische Hochschule in Kreuzlingen besucht. Im letzten Sommer konnte ich dort meine Ausbildung abschliessen. Seither durfte ich eine längerfristige Stellvertretung übernehmen und erste Erfahrungen als Klassenlehrperson einer altersdurchmischten 3. – 6. Klasse machen, was mir sehr viel Freude bereitet hat.

In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Unihockey und Klavier. Auch verbringe ich gerne Zeit in der Natur, mit einem guten Buch, auf Reisen oder mit Freunden.

Ich freue mich sehr, ab dem Sommer 2024 die 5./6. Klasse gemeinsam mit Livia Jung zu übernehmen und mich engagiert einzubringen. Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen und zu begleiten und hoffe auf eine gelungene Zusammenarbeit.



Gina Krähemann, Kindergarten

Mein Name ist Gina Krähemann, ich bin 31 Jahre alt und wohne mit meinem Freund im schönen Romanshorn. In meiner Freizeit findet man mich oft am See, wo ich die warmen Tage geniesse. Auch wirke ich als Schauspielerin in der Theatergruppe Wängi mit. Die vergangenen fünf Jahre habe ich im Kindergarten Blumenau in Eschlikon unterrichtet. Aufgrund des langen Arbeitsweges war ich auf

der Suche nach einer näher gelegenen Stelle und bin daher überglücklich, ab Sommer 2024 die neue Klasse im Kindergarten in Güttingen zu übernehmen.

Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen eine spannende, lehrreiche und fröhliche Zeit zu erleben.





Die Black Panthers – erster Platz im Schülerhandballturnier

Die 8 jungen Talente der 3./4. Klasse Lehmann konnten sich beim Schülerhandballturnier in Romanshorn im Finale gegen eine 4. Klasse durchsetzen und ergatterten sich den ersten Platz ihrer Alterskategorie und konnten somit einen beeindruckenden Erfolg feiern.

Das Turnier war nicht nur geprägt von sportlichem Geschick, sondern auch von jeder Menge Spass und Freude am Spiel. Die Güttinger Mannschaft, die sich intensiv in der Schule und in der Freizeit vorbereitet hatte, setzte sich nicht nur durch, um den Pokal zu gewinnen, sondern erhielt auch wohlverdiente Medaillen und ein Zertifikat als Anerkennung für ihre Leistung. Die strahlenden Gesichter der Schüler zeugten von ihrem Stolz und der Freude über den gemeinsamen Erfolg.

Die Unterstützung der Eltern und Geschwister, die zahlreich als Fans angereist waren, trug massgeblich zum positiven Ambiente bei. Mit dem ersten Platz haben sich die Güttinger Schüler nun für die Ostschweizermeisterschaft qualifiziert, was die Vorfreude auf kommende Herausforderungen und Erfolge steigert.

Der Sieg beim Handballturnier wird den Kindern lange in Erinnerung bleiben und verdeutlicht die positiven Werte, die durch Teamarbeit, Engagement und Spass am Sport gefördert werden.

Herzlichen Glückwunsch an die siegreichen Black Panthers!

**Hr. Lehmann,
3./4. Klassenlehrperson**



Entdeckungsreise durch Göttingen: Schüler der 3./4. Klasse tauchen in lokale Unternehmen und Berufe ein

In einer spannenden Reise durch die heimische Wirtschaftswelt hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse Hug & der Klasse Lehmann die einzigartige Gelegenheit, lokale Unternehmen und ihre faszinierenden Abläufe hautnah zu erleben. Die Exkursion bot nicht nur beeindruckende Einblicke in die Vielfalt der Berufswelt, sondern auch in die Prozesse hinter den Kulissen von Göttingens Firmen.

Im Vorhinein bereiteten sich die Kinder mit Hilfe von verschiedenen Fragen gründlich für die Exkursion und die damit verbundenen Interviews vor. Begeisterung und Neugierde der Schülerinnen und Schüler waren sehr gross. Ausgestattet mit Fragen, Bleistift, Gummi und einem wissbegierigen Geist, machten sich die kleinen Entdecker auf den Weg zu den örtlichen Unternehmen, um mehr über die lokalen Berufe und deren Bedeutung für die Gemeinschaft zu erfahren.

Ein Höhepunkt des Tages waren die Interviews mit engagierten Mitarbeitenden der teilnehmenden Firmen. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihre neugierigen Fragen zu stellen und erhielten dabei nicht nur einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten, sondern auch in die Begeisterung und Motivation, die hinter jedem Job standen. Die Vielzahl von Berufen, von der Handwerkskunst bis zur Technologie, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler nachhaltig.

Besonders faszinierend waren die zahlreichen Maschinen, die in den Betrieben zum Einsatz kamen. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie moderne Technologien und handwerkliches Ge-

schick Hand in Hand gehen, um Produkte herzustellen, die täglich in unseren Haushalten Verwendung finden. Von der Herstellung von Nahrungsmitteln bis zur Lagerung, die Schülerinnen und Schüler erhielten einen umfassenden Einblick in die komplexen Prozesse, die für unser tägliches Leben von entscheidender Bedeutung sind.

Neben den beeindruckenden Maschinen und technischen Abläufen entdeckten die Kinder auch die Schönheit der Natur in den Betrieben, sei es durch liebevoll gestaltete Gärten oder bunte Blumenbeete. Diese Verbindung von Technologie, Arbeit und Natur wirkte besonders inspirierend auf die jungen Köpfe.

Die gesammelten Eindrücke werden in einer anschliessenden Präsentation im Schulzimmer festgehalten und ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, das Erlebte mit ihren Klassenkameraden zu teilen.

Die Kinder der 3./4. Klasse von Frau Hug und von Herrn Lehmann bedanken sich herzlich bei den Firmen Volg, Kipper, Sägerei Rutishauser, Dowa, Coop, Seidenhof, Schreinerei Rutishauser und Seemöwe, die diese Art von Unterricht möglich machten.

Danke, dass Sie den Kindern diese einzigartige Möglichkeit geboten haben und dass Sie sich den Fragen der Kinder gestellt haben.

Raphael Lehmann, 3./4. Klassenlehrperson

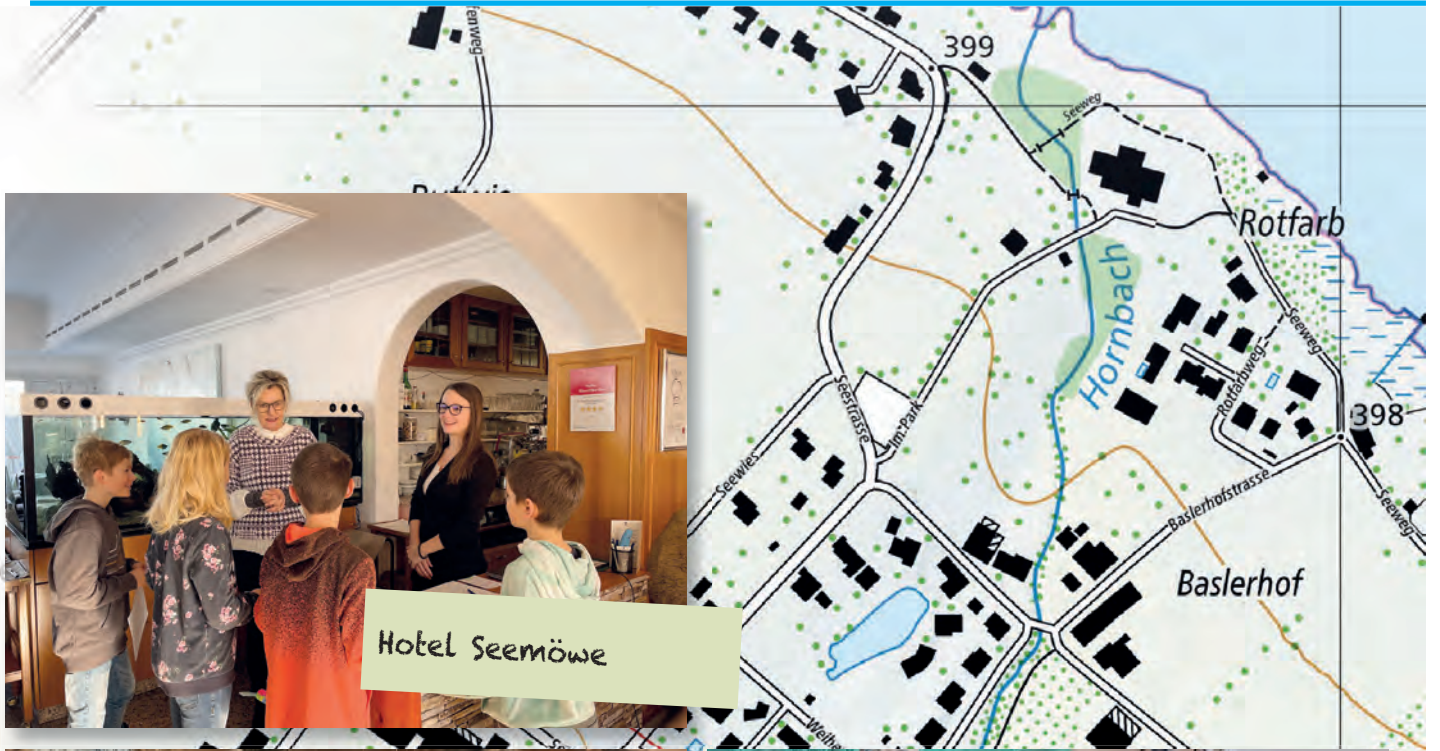


Gärtnerei Kipper



Schreinerei Rutishauser





Hotel Seemöwe



Sägerei Rutishauser



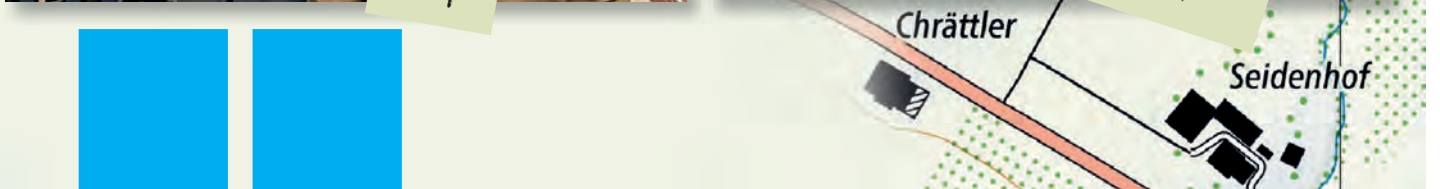
DOWA Lebensmittel



Coop



Seidenhof





Bericht Ferienpass Göttingen 2023

Auch in diesem Jahr standen die Herbstferien wieder ganz im Zeichen des Ferienpasses. Über 120 Kinder aus Göttingen und den umliegenden Gemeinden konnten aus einem vielfältigen Angebot von über 40 Kursen auswählen. Sportliche, kreative und musikalische Höhepunkte, kulinarische Sinneserfahrungen, Neues kennenlernen und die Zusammenarbeit mit Tieren standen im Mittelpunkt. Die Kurse stiessen auch dieses Jahr bei Gross und Klein auf grossen Anklang.

Nachtschwärmer waren mit den Jägern und Nachtsichtgerät ausgerüstet im Wald unterwegs und beobachteten Wildtiere. So manches Wildschwein, Fuchs und Reh wurde gesichtet. Mit der Pfadi war eine grosse Schar Ferienpässler bei strömenden Regen im Wald anzutreffen.

Sportlich gings beim Judo, Handball, Unihockey, Skema Kinder Kung Fu & Selbstverteidigung, Smolball, BMX-Training, Airtrack und Luftgewehr schiessen zu, wo erste Erfahrungen gesammelt wurden und der eine oder andere einen neuen Sport für sich entdeckt hat.

Viel Action im extra für den Ferienpass geöffneten Spielparadies und Bowlingcenter. Die Kreativen waren beim Malen in der Kinderwerkstatt aktiv, gossen aus Beton Dekogegenstände oder bastelten Weihnachtsgeschenke. In der Gärtnerei wurde fleissig geschaufelt und gepflanzt.

Die Mädchen lernten im Beautykurs sich gekonnt zurecht zu machen. Für Tierliebhaber standen mit dem Besuch des Lebenshof

und Tierklinik unterschiedliche Kurse zur Auswahl. Auf dem Bauernhof versorgten die Ferienpasskinder die Tiere und erlebten sogar hautnah eine Kälblgeburt mit. Auf dem Kamelhof wurden die Trampeltiere gestriegelt bevor es auf einen Ausritt ging. Auch die Lamas und Alpakas kamen in den Genuss von einem Spaziergang mit den Kindern.

Viel Action dann beim Besuch des Polizeipostens, wo die Kinder viel Interessantes erfuhren. Näher ist man dem Gefängnis wohl kaum. Interessant der Besuch im Spital, wo hinter die Kulissen geschaut werden durfte. Eine Schar Kinder traf sich auf einer Baustelle, wo sie unter professioneller Anleitung eine Mauer errichteten, sich ein Werkzeugkistli zimmerten und natürlich Baggerfahren durften.

Auch für die Kulinarik war gesorgt. Ein renommiertes Restaurant in der Region bot einen Kinderkochkurs an – sehr zur Freude der anschliessend eingeladenen Eltern, welche mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Unter fachkundiger Anweisung des Pizzaiolos wurden in der Pizzeria feine Pizzen zum Zmittag gebacken. Im Cocktail-Mixkurs wurde mit viel Eifer farbige und kreativ dekorierte Drinks kreiert – alles alkoholfrei natürlich.

An einem Nachmittag war das Kino ganz in Göttinger Hand. Im Kinokurs wurde fleissig Popcorn hergestellt, die Bar eingerichtet, Kinokasse gefüllt und der Film eingelegt. Aufgeregt wurde auf die vielen Kinobesucher gewartet. Lustig ging es während der Vorführung zu und her, wo man Popcorn essend und lachend den Film schaute.



Wenn der **Kasperli** ruft sind die Kinder nicht weit. Eine grosse Schar Kinder lauschte den lustigen Geschichten. Ruhig und besonnen hingegen ging es beim **Schachkurs** und beim Schachturnier zu und her, wo Taktik und Vorausdenken im Vordergrund standen. Einige Göttinger Kinder haben zudem die ersten Begriffe der **Gebärdensprache** kennengelernt und der Harfe leise Töne entlockt. **Das alles ist beim Göttinger Ferienpass möglich – und noch viel mehr!**

Das Ferienpass Team dankt herzlich den teilnehmenden Firmen, Vereinen, Privatpersonen sowie Sponsoren, die mitgeholfen haben einen abwechslungsreichen Ferienpass auf die Beine zu stellen.

Jasmin Schum, Kathrin Schnurrenberger,
Désirée Sprenger, Franziska Rufer



ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS!

Ich bin Til

12 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse

Merkmale, die mich ausmachen:

- * Ich habe am Hals ein Muttermal und an der Stirn eine Narbe. Diese habe ich nicht von einer Schlägerei sondern von den Windpocken.
- * Ich habe einen Cousin der Fussballer ist und zwei Cousinen, die mich gerne nerven, ich bin der Jüngste in der Familie.

Was ich ganz sicher nie werden möchte:

Lehrer, die Hausaufgaben reichen mir jetzt schon.

Rechnerische Eigenschaften, welche mich ausmachen:

Meine Schuhgrösse und mein Gewicht sind identisch.



Eigenschaften von mir:

- * Ich stehe gerne auf Skiern und fahre gerne mit dem Bike.
- * Manchmal quassle ich wie ein Radio.
- * Ich mag «Spitzbuebä» und bin manchmal auch einer. Am liebsten würde ich mich nur von Chips ernähren (aber nur die von «Zweifel»)

Heute regiere ich: Wenn du entscheiden darfst was in der Welt geschieht, was würdest du sofort ändern?

- * Den Weltfrieden
- * Mit Chips und Cola den ganzen Tag zocken
- * Alles gratis bekommen und sich bedienen lassen
- * Die Schule ist nur geöffnet, wenn ich Lust dazu habe



Möchtest du auch bei ICH SÄG DIR JETZT ÖPPIS mitmachen?

Melde dich hier:

susan.femminis@ps-guettingen.ch
oder per WA an 076 202 2572.

Die nächste Ausgabe erscheint 04.2024.

Wir freuen uns auf das, was du uns zu sagen hast!

Kindermaskenball 3. Februar, 14.01 Uhr

Am 03.02.2024 findet unser Kindermaskenball – Kimaba – in Güttingen, der Umzug startet um 14.01 bei der MZH Rotewis.

Die Guggenmusik Buchtäferer aus Salsmach wird die Narren mit ihren Eltern bei Ihrer Runde durchs Dorf musikalisch begleiten. Originell geschmückte Wagen und coole Kostüme sind wie immer herzlich willkommen!

Im Anschluss werden die Kinder in der Turnhalle verwöhnt, der Frauenturnverein verteilt Wienerli und ein Getränk, welches freundlicherweise von der Gemeinde gesponsert wird. Kuchen in allen Variationen erhält man am leckeren Buffet.

Mit Gugge und Partymusik möchten wir die Halle zum Wackeln bringen und freuen und auf einen tollen Nachmittag. Die schönsten und kreativsten Kostüme werden mit einem Preis belohnt, Der Frauenturnverein freut sich auf eine rege Teilnahme am Kindermaskenball 2024.



*Umzug und Kindermaskenball
am 3. Februar 2024, 14.01 Uhr
Mehrzweckhalle Rotewis*

Freie Plätze in der Spielgruppe Zwerglistube

Spielen, eine neue Welt erobern, sich in einer Gruppe bewegen lernen, Freundschaften schliessen, Materialien ausprobieren, Experimente wagen, in Rollen schlüpfen, die Natur erleben, ungeahnte Fähigkeiten entdecken, den Horizont erweitern, Selbstvertrauen gewinnen.

Die Spielgruppe hat zum Ziel, dass die Kinder in Kontakt mit anderen Kindern im gleichen Alter kommen, sowie eine andere Bezugsperson kennenlernen vor dem Eintritt in den obligatorischen Kindergarten.



Ab Januar 2024 haben wir freie Plätze in der ...
Waldspielgruppe:

Montag von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr Güttinger Eichenwald,
Treffpunkt: grosser Parkplatz Sommerstrasse

Für Kinder mit dem Geburtsdatum zwischen 01. August 2019 und dem 31. Juli 2020

Indoorspielgruppe Gross:

Mittwoch von 08.45 Uhr bis 11.15 Uhr

Spielgruppenraum Zwerglistube im Bahnhofgebäude in Güttingen

Für Kinder mit dem Geburtsdatum zwischen 01. August 2019 und dem 31. Juli 2020

Anmeldung und weiter Infos unter
www.zwerglistube.ch

Herzliche Einladung zur Abendunterhaltung

Es ist eine sternenklare Nacht, das Feuer knistert seit Stunden und die Funken steigen zum Himmel. Die Glut spendet Wärme, Erlebnisse werden in wilde Geschichten verpackt und Musik untermalt das Zusammensein.

Unter dem Motto «am Lagerfüür» lädt der Musikverein herzlich zur Abendunterhaltung in der Turnhalle Rotewis ein. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm führt durch den Abend. Mit der Festwirtschaft wird für das Wohl der Gäste gesorgt. Die Tombola lädt mit attraktiven Preisen dazu ein, das Glück herauszufordern und in der Bar wird die Nacht ausgeklungen.

Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Mischung aus rhythmischen Orchesterklängen, Kulinarik vom Feuer und einer grossen Tombola.

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Agenda Güttingen 2024

TERMINE GEMEINDE

WANN	WAS / WO	WER
2.2., 20.30 Uhr	Maskenball Gaudiloch Ü30, MZA Rotewis	TV Güttingen
3.2., 14.01 Uhr	Kindermaskenball, Start Umzug durchs Dorf MZA Rotewis	Frauenturnverein Güttingen
3.2., 20 Uhr	Maskenball Gaudiloch, MZA Rotewis	TV Güttingen
7.2., 6.3, 3.4., 13.30 Uhr	Wanderung Seniorenwandergruppe, Treffpunkt MZA Rotewis	Seniorenwandergruppe
8.2., 7.3., 9 – 10 Uhr	Chrabbelgruppe, Spielgruppe Bahnhofgebäude Güttingen	Spielgruppe Zwerglistube
3.3.	Abstimmungssonntag	Gemeinde Güttingen
16.3., 20 Uhr	Abendunterhaltung «Am Lagerfüür»	Musikverein Eintracht Güttingen
22.3., 19.15 Uhr	Raiffeisenabend 2024, Mitgliederanlass, MZA Rotewis	Raiffeisen Regio Altnau
26.3., 20 Uhr	Evangelische Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirche Güttingen

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt oder kurzfristig ändern. Aktueller Stand siehe guettingen.ch.

TERMINE PRIMARSCHULE

WANN	WAS / WO	WER
23.02.24	Wald	Kindergarten
26.02.–01.03.24	Skilager	5./6. Klassen
06.03.24	Pausenkiosk	1. bis 6. Klassen
12.03.24	Papiersammlung	5./6. Klassen
22.03.24	Wald	Kindergarten
29.03.–14.04.24	Frühlingsferien	Kindergarten bis 6. Klasse
22.04.24	Spieltag	Kindergarten bis 6. Klasse
26.04.24	Wald	Kindergarten
01.05.24	1. Mai – schulfrei	Kindergarten bis 6. Klasse
04.05.24	Besuchsmorgen	Kindergarten bis 6. Klasse
08.05.–20.05.24	Pfingstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
31.05.24	Wald	Kindergarten

Die Termine finden Sie auch laufend aktualisiert auf unserer Website ps-guettingen.ch. Aus gegebenem Anlass können Termine abgesagt werden oder sich kurzfristig ändern.

Termine Vereinsbeiträge 2024:

Für die Beiträge der Vereine bitten wir die folgenden Redaktionsschluss-Daten zu beachten:
Ausgabe 2: 22. März, Ausgabe 3: 30. Juni, Ausgabe 4: 27. September

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Elisabeth Isik (Pol. Gemeinde),
elisabeth.isik@guettingen.ch

Susan Femminis (Primarschule),
susan.femminis@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh, Felicitas Högger
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich.

01 – 2. Februar 2024
02 – 5. April 2024
03 – 12. Juli 2024
04 – 11. Oktober 2024

Auflage: 1000 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis

Titelbild: Bruno Eugster
Foto S. 3: Amt für Archäologie, Thurgau
Foto S. 8: unsplash, Nathan Dumlao